

## A 2. Die Wunderberichte im Neuen Testament im Überblick

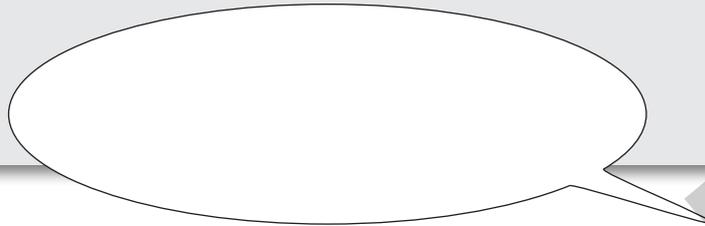
Wunder	Matthäus	Markus	Lukas	Johannes
Heilung eines Aussätzigen	8,1-4	1,40-45	5,12-16	
Heilung des gelähmten Knechtes des Hauptmanns von Kafarnaum	8,5-13		7,1-10	
Die Heilung des Sohnes eines königlichen Beamten in Kafarnaum				4,43-54
Jesus heilt die Schwiegermutter des Petrus	8,14-17	1,29-39	4,38-44	
Jesus heilt andere Kranke	8,14-17	1,29-39	4,38-44	
Die Stillung des Seesturmes	8,23-27	4,35-41	8,22-25	
Die Dämonen fahren in die Schweine	9,28-34	5,1-20	8,26-39	
Heilung eines Gelähmten	9,1-8	2,1-12	5,17-26	
Heilung der blutflüssigen Frau	9,18-26	5,21-43	8,40-56	
Auferweckung der Tochter des Jairus	9,18-26	5,21-43	8,40-56	
Heilung von Blinden	9,27-31; 20,29-34	8,22-26; 10,46-52	18,35-43	
Heilung eines besessenen Stummen	9,32-34			
Heilung eines Menschen mit einer erstorbenen Hand	12,9-14	3,1-6	6,6-11	
Heilung des blinden und stummen Besessenen	12,22		11,14	
Jesus wandelt auf dem See	14,22-33	6,45-53		
Heilung vieler Kranker in Gennesaret	14,34-36	6,53-56		
Jesus heilt die besessene Tochter einer kanaanäischen Frau	15,21-28	7,24-30		
Heilung vieler Kranker am See	15,29-31	3,7-12		
Die Speisung der Viertausend	15,32-39	8,1-10		
Heilung des epileptischen Knaben	17,14-20	9,14-29	9,37-43	
Heilung der zehn Aussätzigen			17,11-19	
Jesus verwandelt Wasser in Wein (Hochzeit in Kana)				2,1-11
Jesus heilt am Sabbat einen Kranken am Teich Betesda in Jerusalem				5,1-9
Heilung eines Blindgeborenen				9,1-7
Die Auferweckung des Lazarus				11,1-44
Die Auferweckung des Jünglings von Nain			7,11-17	
Heilung eines Blinden in Betsaida		8,22-26		
Die Verfluchung des Feigenbaums	21,18-22	11,12-14		
Jesus heilt das abgetrennte Ohr des Kriegsknechtes des Hohenpriesters			22,50-51	

## Jesu Freunde in Panik

Angst vor Umweltkatastrophen, vor Krankheiten, vor Epidemien ... Schon immer gerieten Menschen schnell in Panik. Auch die Jünger von Jesus ließen sich in Panik versetzen:

Am Abend dieses Tages sagte er zu ihnen: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren. Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; einige andere Boote begleiteten ihn.

**Stimmung?**

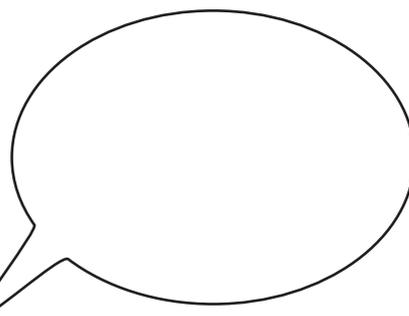
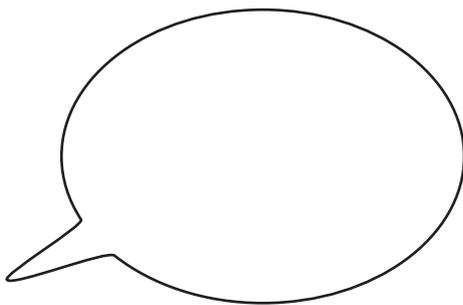


Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm, und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?

**Stimmung?**



- 1 Lest den Wunderbericht (Mk 4,35-41). Zählt auf, was Jesus während der Fahrt alles tut. Was an seinem Verhalten macht deutlich, dass er anders ist als ein gewöhnlicher Mensch?
- 2 Sucht fünf Adjektive, die die Atmosphäre/Stimmung im ersten und zweiten Teil der Erzählung beschreiben, und schreibt sie in die Sprechblasen.
- 3 Überlegt euch Worte und Sätze, die die Jünger riefen, als sie ins Gewitter gerieten. Tragt sie in die drei Sprechblasen ein.



## Wie Angst überwinden?

Im Leben wird man mit kleinen und großen Ängsten konfrontiert. Oft stellt sich im Nachhinein heraus, dass die Angst völlig unbegründet war.

### „Glückliche Wendungen“:

- Prüfung total vermasselt – doch dann kriegt man eine gute Note ...
- Ein plötzlicher Computerabsturz – die Daten sind doch nicht verloren ...
- Man hat den letzten Bus verpasst und weiß nicht, wie man nach Hause kommen soll – doch dann bietet sich eine Mitfahrgelegenheit an ...
- ...

### Was kann man machen, wenn man Angst hat?

- sich von Angst „lähmen“ lassen →
- Angst ignorieren/verdrängen →
- Angst ins Auge blicken/analysieren →
- Hilfe suchen →
- beten →
- .....
- .....

Sigg: Gleichnisse und Wunderberichte aus der Bibel © Auer Verlag



- ➊ Wie könnte man die „glücklichen Wendungen“ erklären?
- ➋ Wie geht ihr mit Angst um? Ergänzt eure Ideen auf dem Notizzettel.
- ➌ Wozu führt das auf dem Notizzettel beschriebene Verhalten? Notiert eure Ideen hinter den Pfeilen.
- ➍ Verfasst ein Gebet, in dem ihr Gott um Hilfe für etwas bittet, vor dem ihr Angst habt.



## Keine Angst vor der Angst

Man ist der Angst nicht gnadenlos ausgeliefert. Gegen viele Ängste kann man etwas tun. Manchmal hilft es schon, sich zu überlegen, was genau einem Angst bereitet und wie groß die Chance ist, dass das Befürchtete tatsächlich eintrifft.

### KURZUMFRAGE

#### Wovor habt ihr Angst?

ICH	Anzahl in der Klasse
<input type="radio"/> Spinnen	_____
<input type="radio"/> Höhenangst	_____
<input type="radio"/> Prüfungen	_____
<input type="radio"/> Referat halten	_____
<input type="radio"/> Im Gewitter unterwegs sein	_____

**Angst** = Gefühlszustand, der von einer realen, nicht konkreten und von einer bloß vorgestellten Bedrohung verursacht ist. Jeder Mensch erlebt Angst anders (vgl. Harenberg Kursbuch Bildung, S. 17, Dortmund 2003).

**Furcht** = ein Gefühl konkreter Bedrohung, bezieht sich auf eine gegenwärtige oder vorausgeahnte Gefahr.

Angst/Furcht wovor?	Wie groß ist die Gefahr?	Wie kann ich mich schützen?
Prüfungen		
Spinnen		
Flugangst		

Sigg: Gleichnisse und Wunderberichte aus der Bibel © Auer Verlag



- 1 Kreuzt zunächst an, wovor ihr persönlich Angst habt. Tragt danach ein, wie viele Schüler eurer Klasse Angst vor den angegebenen Dingen haben.
- 2 Was ist der Unterschied zwischen Angst und Furcht? Nennt für beide Formen drei Beispiele.
- 3 Überlegt euch, wie „groß“ die Gefahren für die genannten Ängste sind. Wie kann man sich davor schützen? Füllt die Tabelle aus und überlegt euch noch zwei weitere Beispiele für eine Furcht/Angst.